

Herder, Johann Gottfried: An den Schlaf (1773)

- 1 O Schlummer, sanfter Sohn der schattenreichen,
- 2 Thauenden Nacht, der armen Menschen Zuflucht,
- 3 Ein süß Vergessen aller, aller Uebel,
- 4 Die, ach, so schwer, so hart das Leben drücken,

- 5 Komm endlich, komm und gieb dem schmachtend matten,
- 6 Ruhlosen Herzen Ruhe! diese Glieder,
- 7 So schwach, so welk, erquicke sie und breite,
- 8 O Schlummer, über mich die braunen Schwingen!

- 9 Wo ist das Schweigen, das vor Licht und Tage
- 10 So furchtsam fliehet? wo die leichten Träume,
- 11 Die sonst mit gaukelnd ungesporntem Tritte
- 12 So bald, so gerne Dir zu folgen pflegen?

- 13 Vergebens ruf' ich Dir, vergebens winsle
- 14 Elender Ich Euch vor, Ihr schwarzen, kalten,
- 15 Trostlosen Schatten. O der harten Flaume!
- 16 Und o der herben, bittern langen Nächte!

(Textopus: An den Schlaf. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/67351>)